



YORCKER

Nº 131

DAS FILMMAGAZIN

NOCTURNAL
ANIMALS

LOVE & FRIENDSHIP

EINFACH DAS ENDE
DER WELT

DIE
ÜBERGLÜCKLICHEN

DIE BLUMEN VON
GESTERN

LA LA LAND

PERSONAL SHOPPER

MANCHESTER BY THE
SEA

KUNDSCHAFTER DES
FRIEDENS

JACKIE: DIE FIRST
LADY

THE SALESMAN

NOMA – MY PERFECT
STORM

FÜR ALLE DIE ZU TRÄUMEN WAGEN.

RYAN GOSLING EMMA STONE

LA LA LAND

EIN FILM VON DAMIEN CHAZELLE („WHIPLASH“)



BABYLON *Kreuzberg*
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER *am*
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORCK

YORCK.DE

DEZ – FEB
2016/17



»Eine Hymne an die Verrücktheit.« – Elle

VALERIA BRUNI TEDESCHI

MICAELA RAMAZZOTTI

DIE ÜBER- GLÜCKLICHEN

EIN FILM VON PAOLO VIRZÌ



QUINZAINÉ
DIRECTORS' FORTNIGHT
CANNES 2016

AB 29. DEZEMBER IM KINO



Rai Cinema

Lotus

LEONE
FILM GROUP



MANNY

INDÈFILMS



Neue Visionen



Toni Erdmann: Der Oscar rückt näher ...

So kurz nach dem gefühligsten aller Feste ist die Sensibilität für die Tiefen und Abgründe des Zwischenmenschlichen natürlich groß. Ideale Voraussetzungen also, um im Kino mitzufiebern oder mal ein verschämtes Tränchen zu verdrücken. Ganz sicher wird dies jedem nicht versteinerten Zuschauer in MANCHESTER BY THE SEA widerfahren, in dem ein fabelhafter Casey Affleck die Rolle seines Lebens spielt. Aufwühlend ist auch EINFACH DAS ENDE DER WELT, wenn ein junger Schriftsteller die Familie über seinen nahenden Tod in Kenntnis setzen will, diese aber von Streitereien taub geworden ist. Nicht taub, aber innerlich abgestumpft ist Susan, bis sie vom Ex-Gatten das Romanmanuskript NOCTURNAL ANIMALS erhält und eine düstere Seite ihrer selbst aufschlägt. Eine weniger eindeutige Seite ihrer Seele schlägt Maria in DIE ÜBERGLÜCKLICHEN auf, nachdem sie mit der selbstmordgefährdeten Donatella aus einer psychiatrischen Klinik ausgebrochen ist, um – glücklich zu werden. Glück erwartet Holocaust-Forscher Toto in DIE BLUMEN VON GESTERN gar nicht, aber ein bisschen Anerkennung, keinen Haarausfall und vor allem nicht die Französin Zazie

LA LA LAND – Wer hier nicht in tiefe Seufzer verfällt, ist Staub

als Assistentin. Die Erwartungen Jochen Falks, der früher als KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS für die DDR unterwegs war, werden hingegen weit übertroffen, als der BND um Hilfe bittet. Hilfe benötigen auch Emad und Rana in SALESMAN, nachdem ihr Haus versackt ist. Doch die von einem Freund aus der Theatergruppe vermittelte neue Bleibe bietet keineswegs nur Schutz. Überhaupt keinen Schutz gibt es vor LA LA LAND. Wer hier nicht in tiefe Seufzer verfällt, ist Staub.

Ein quicklebendiges Filmjahr 2017 wünschen

Ihre YORCKER

VERANSTALTUNGEN	5
OPER & TANZ	11

FILMKRITIKEN

— ab 22.12.2016	NOCTURNAL ANIMALS	13
— ab 29.12.2016	LOVE & FRIENDSHIP	14
	EINFACH DAS ENDE DER WELT ..	15
	DIE ÜBERGLÜCKLICHEN	16
— ab 12.01.2017	DIE BLUMEN VON GESTERN ...	19
	LA LA LAND	20
— ab 19.01.2017	PERSONAL SHOPPER	21
	MANCHESTER BY THE SEA	22
— ab 26.01.2017	KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS	25
	JACKIE: DIE FIRST LADY	26
— ab 02.02.2017	THE SALESMAN	27
— ab 09.02.2017	NOMA – MY PERFECT STORM ..	28

KINOADRESSEN	30
INFORMATIONEN	32
MONGAY	34
WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT	37
KINDERFILME	40
LAUFENDES PROGRAMM	43
DEMNÄCHST	45

ARVED
FRIESE

JUSTUS
VON DOHNÁNYI

AXEL
PRAHL
ANDREAS
SCHMIDT
JULE
HERMANN
CHARLY
HÜBNER
BJARNE
MÄDEL

timmm thaler

oder das verkaufte Lachen

AB 2. FEBRUAR IM KINO



GEFÖRDERT DURCH

DIE BLUMEN VON GESTERN

BERLIN-PREMIERE

11.01.2017

20 UHR

KINO INTERNATIONAL



GÄSTE

CHRIS KRAUS
LARS EIDINGER
ADÈLE HAENEL
JAN JOSEF LIEFERS
...

Chris Kraus' fulminante Komödie am Rande des Abgrunds: Ein Holocaust-Forscher in der Midlife-Krise, eine französische Assistentin jüdischer Herkunft mit viel Temperament und Teutonen-Phobie und eine berühmte Schauspielerin, die nicht so will wie die anderen. Na dann, viel Spaß!

Siehe auch Seite 19.

Wir feiern die Berlin-Premiere in Anwesenheit von Chris Kraus, Lars Eidinger, Adèle Haenel, Jan Josef Liefers, Hannah Herzsprung und Team. Als Schmankerl gibt's noch Live-Poetry-Slam von Noah Klaus in Kooperation mit hasshilft.de.

KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

PREMIERE

17.01.2017

19 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



Regisseur Robert Thalheim schickt eine Stasi-Boy-Group nach Katschekistan, um dort ausgerechnet dem BND aus der Patsche zu helfen. Dieser Plot ist für die alten Schauspielhaudegen Michael Gwisdek, Henry Hübchen, Thomas Thieme und Winfried Glatzeder natürlich ein Fest. Und wir können uns gar nicht sattsehen an ihnen.

Siehe auch Seite 25.

Einige Tage vor dem offiziellen Start am 26.01.2017 feiern wir große Premiere im FaF! Und werden sicherlich auch einige Kundschafter und ihre Gegenspieler begrüßen dürfen!

TICKETS



YORCK.DE

NICHT OHNE UNS! MIT REGISSEURIN SIGRID KLAUSMANN

MIT GÄSTEN

21.01.2017

16 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



Der vielfach preisgekrönte Film NICHT OHNE UNS! (NOT WITHOUT US!) ist Teil des langjährigen, weltumspannenden und nachhaltigen Projekts »199 kleine Helden«, das das Ziel verfolgt, Kindern und Jugendlichen aus jedem Teil der Erde, aus jedem Land dieser Welt, durch Kurzfilme eine Stimme zu geben und so gegen die Angst vor dem Fremden anzugehen. Ein echtes Familien-Projekt: Sigrid Klausmann als Regisseurin, ihr Mann, Schauspieler Walter Sittler, der die Idee zu dem aufrüttelnden Projekt hatte und als Produzent – zusammen mit Gerhard Schmidt – das Projekt mit viel Herzblut begleitet. Den berührenden Titelsong hat Tochter Lea-Marie Sittler komponiert und eingesungen.

Siehe auch Seite 40.

LA COMÉDIE-FRANÇAISE SAISON 2016/17

Live aus Paris ins *Cinema Paris*

LE MISANTHROPE

09.02.2017

20.30 UHR

CINEMA PARIS

Molières legendäres Theaterstück befasst sich mit einer Gesellschaft, die befreit ist von Autoritäten, Familie und Religion. Das Volk zeigt seine wahre Natur, als Lust und Begierde Überhand nehmen.

*In französischer Sprache - ohne Untertitel.
Eintritt: 23 € | Das Kinoabo gilt nicht!*

Zum ersten Mal wird Frankreichs historische Bühne La Comédie-Française mit drei zeitlosen Klassikern dem weltweiten Publikum im Kino zugänglich gemacht. Gesendet wird live aus Paris.



CINE EN ESPANOL

Unsere monatliche Reihe für Filme aus Spanien und Lateinamerika! Gemeinsam mit dem spanischen Kulturinstitut *Instituto Cervantes* freuen wir uns im wunderschönen Kino *Neues Off* in Neukölln auf Vorpremieren, Besuche von Filmschaffenden und filmische Leckerbissen in der Originalversion mit Untertiteln.

Im Januar freuen wir uns auf:



ISLA BONITA

11.01.2017

NEUES OFF

20 UHR

ES 2015 • 101MIN



Fernando, ein alternder Werbefilmer, besucht seinen Freund Miguel Angel auf der Insel Menorca, um dem Alltag in Madrid zu entfliehen. Da Miguel Angel jedoch keinen Platz in seinem Haus hat, quartiert er ihn bei seiner Künstlerfreundin Nuria ein. Bei ihr fühlt sich Fernando auf einmal wieder jung und verliebt sich, doch alles geht drunter und drüber. Nuria muss plötzlich die Insel verlassen, und Fernando freundet sich mit Olivia, Miguel Angels Tochter, an, die gerade selbst einige amouröse Konflikte zu lösen hat.



LITERATURSALON IM KANT KINO

Der Literatursalon im Kant Kino ist eine Veranstaltung von Johan de Blank, unterstützt von den jeweiligen Verlagen der Autoren.

Eintritt: 7 € | ermäßigt 5 €

Seit September 2015 organisiert der Kulturmanager Johan de Blank zusammen mit dem Kant Kino einmal im Monat eine Leseveranstaltung mit Schriftstellern, die aus ihren neuen Büchern lesen werden. Die Bandbreite reicht von Romanen über Biographien zu Sachthemen – Hauptsache spannend und anspruchsvoll.

CHRISTOPHER KLOEBLE LESUNG DIE UNSTERBLICHE FAMILIE SALZ

17.01.2017

20 UHR
KANT KINO



Ein Bierkeller, ein fürstliches Hotel und eine Großmutter, die zweimal stirbt. Reich an Glanz und voller Schatten ist die Geschichte der Familie Salz – im Zentrum dabei immer: das prächtige Hotel Fürstenhof in Leipzig. Herr Salz, der ehemalige Pächter des Löwenbräukellers in München, kauft es 1914; seine Tochter, die Schauspielerin Lola aber wird es lange nicht betreten – nicht im Zweiten Weltkrieg, nicht danach, als das Hotel Staatseigentum der DDR ist und Lola in München lebt. Erst Kurt Salz holt es nach 1989 wieder in den Familienbesitz zurück. Der überraschende, faszinierende Roman einer höchst eigenwilligen Familie.

(dtv, Herbst 2016)

KAI SICHTERMANN LESUNG DAS IST UNSER HAUS – EINE GESCHICHTE DER HAUSBESETZUNG

21.02.2017

20 UHR
KANT KINO



Legal – illegal – scheißegal: Hausbesetzer erzählen die Geschichte des Häuserkampfes. Nicht nur in Berlin, Hamburg, Frankfurt und Zürich tobte seit den 1970er-Jahren der Häuserkampf. Kai Sichtermann, Gründungsmitglied der Band TON STEINE SCHERBEN, war mittendrin. Gemeinsam mit seiner Schwester, der Publizistin Barbara Sichtermann, befragt er die wichtigsten Protagonisten von damals. Sie erzählen, wie alles anfing, was die Bewegung bewirkte und welche Kämpfe die Hausbesetzer im Laufe der Zeit ausgefochten haben. Das ist unser Haus ist »oral history«, Lese-, Bilder- und Geschichtsbuch über eine Zeit, die angesichts steigender Mieten hochaktuell ist.

(Aufbau Verlag, Herbst 2016)

CASEY
AFFLECK

MICHELLE
WILLIAMS

KYLE
CHANDLER

UND LUCAS
HEDGES

„EIN MEISTERWERK“

Wylde **AP** Entertainment

„CASEY AFFLECK STEIGT IN DIE LIGA DER GIGANTEN AUF“

TimeOut

„MICHELLE WILLIAMS IST ÜBERWÄLTIGEND“

Los Angeles Times

„EIN AUSSERGEWÖHNLICHER STRUDEL AUS LIEBE, WUT,
ZARTHEIT UND TROCKENEM HUMOR“

VARIETY

EIN FILM VON KENNETH LONERGAN

MANCHESTER BY THE SEA



AMAZON STUDIOS PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT MIT K PERIOD MEDIA EIN PEARL STREET FILMS
THE MEDIA FARM K PERIOD MEDIA THE A J MIDDLETON PROJECT B STORY PRODUKTION
EIN FILM VON KENNETH LONERGAN "MANCHESTER BY THE SEA" CASEY AFFLECK
MICHELLE WILLIAMS KYLE CHANDLER GRETCHEEN MOUL UND LUCAS HEDGES
DOPPELT VON DOUGLAS ADEL, U.S.A. MIT LESLEY BARBER DOPPELT VON LINDA COHEN
KOSTÜME VON MELISSA TOTH SCENARIUM VON KENNETH LAMÉ ASSISTENTEN RUTH DE JONG
FOTOGRAFIE VON JODY LEE LIPES PRODUZENTEN RYAN STOWELL PRODUKTION JOSH GODFREY
JOHN KRASINSKI DECLAN BALDWIN BILL MCGLOTHLIE MITGEBILDET VON KIMBERLY STEVARD
MATT DAMON CHRIS MOORE LAUREN BECK KEVIN J. WALSH
MUSIK VON KENNETH LONERGAN



AB 19. JANUAR IM KINO

3 / Manchester.Film

LITERATUR LIVE IM KINO INTERNATIONAL

Auch in unserem Kino International huldigen wir regelmäßig der Kunstform Literatur.

HARALD MARTENSTEIN: KINO

LESUNG

27.01.2017

20 UHR

MODERATION: KNUT ELSTERMANN



Der vielfach preisgekrönte ZEIT-Kolumnist und hochgelobte Romanautor Harald Martenstein bringt endlich ein Buch über seine erste Liebe heraus: das Kino. Als Kritiker und Kulturreporter, aber auch als Humorist schreibt Martenstein seit seinen Anfängen immer wieder über Filme, Festivals und das Filmbusiness, über die großen Stars und ihre kleinen Missgeschicke. Wie in seinen Kolumnen ist er auch als Kritiker und Beobachter einer eitlen Branche immer überraschend – mal absurd, satirisch oder brüllend komisch, dann wieder genau reflektierend. So lustig ist das Kino selten gefeiert worden.

Eintritt: 15 €



KARTEN GIBT ES ONLINE ODER AN ALLEN UNSEREN KINOKASSEN

yorck.de

CREEPY CRYPT HORRORFILME IM ROLLBERG KINO

Allen Fans von Horrorfilmen oder denen, die erst noch ausziehen wollen, das Fürchten zu lernen, möchten wir unsere neue Veranstaltungsreihe Creepy Crypt im Rollberg Kino in Neukölln ans Herz legen.

Jeden Samstag zeigen wir gegen 22.30 Uhr Horrorfilme im weitesten Sinne, die von Gänsehaut bis Zähneklappern alle erwünschten Nebenwirkungen haben. Die Filme laufen meist in OmU bzw. die deutschsprachigen auch mit englischen Untertiteln, wenn vorhanden.

JEDEN SAMSTAG
ROLLBERG KINO

22.30 UHR



Hier die nächsten Termine:

- | | | |
|--------|--|---------|
| 07.01. | THE SHINING (OV)
USA 1980 | 119 MIN |
| 14.01. | THE GREASY STRANGLER (OV)
USA 2016 | 93 MIN |
| 21.01. | CREEPY CRYPT'S SNEAK PREVIEW | |
| 28.01. | AMERICAN WEREWOLF (OV)
USA / GB 1981 | 97 MIN |
| 04.02. | Preview:
THE GIRL WITH ALL THE GIFTS (OV)
USA / GB 2016 | |
| 11.02. | Preview:
I AM NOT A SERIAL KILLER (OmU)
IRL / GB 2016 | |

Weitere Infos auf www.yorck.de Eintritt: 7,50 €

EXHIBITION ON SCREEN

Im Cinema Paris, Capitol Dahlem und
Filmtheater am Friedrichshain

Exhibition on Screen bringt die größten Meisterwerke der Kunstgeschichte auf die große Kinoleinwand. Verknüpft mit Künstlerbiografien und einem beispiellosen Blick hinter die

Kulissen bahnbrechender Ausstellungen aus den bedeutendsten Kunsthäusern unserer Zeit. Exklusiv für das Kino gefilmt, ermöglicht die Ausstellungsserie Kunstliebhabern Meisterwerke von einigen der größten Maler der Geschichte in beeindruckender Auflösung auf der großen Leinwand zu bewundern.

Mehr Infos gibt's auf: www.exhibitiononscreen.com

MATISSE

AB 22.01.2017



Erleben Sie die Gemälde des französischen Künstlers Henri Matisse in einer noch nie dagewesenen Dokumentation mit einmaligen Aufnahmen aus dem Museum of Modern Arts in New York und der Tate Gallery of Modern Art in London! Begleitet werden die Aufnahmen von Kuratoren, Experten und Historikern wie Tate-Direktor Nicholas Serota und MoMA-Leiter Glenn Lowry. Hinzu kommen vielfältige Einblicke in das Leben des Künstlers sowie atemberaubende Auftritte der Royal-Ballet-Tänzerin Zenaida Yanowsky und des Jazz-Musikers Courtney Pine.

Eintritt: 10 €

I, CLAUDE MONET

AB 19.02.2017



Anhand von Briefen und anderer Schriftstücke und natürlich seiner Bilder hören wir Monet zu uns sprechen. Ein neuer, frischer Blick wird uns gewährt, auf den Mann, der nicht nur den Impressionismus aus der Taufe gehoben hat, sondern der darüber hinaus wohl der einfluss- und erfolgreichste Maler des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts war. Ein Mann, der trotz seiner sonnengetauchten Leinwände an Depressionen und Einsamkeit litt und doch das Leben liebte.

Eintritt: 10 €



KARTEN GIBT ES ONLINE ODER
AN ALLEN UNSEREN KINOKASSEN

yorck.de

BOLSCHOI-BALLETT IM KINO

DELPHI FILMPALAST 23 €
& FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bereits im fünften Jahr ist das Bolschoi-Ballett live bei uns zu erleben. Wegen des großen Erfolges finden die Übertragungen der Saison 2016/17 aus dem renommierten Moskauer Theater ab Oktober 2016 in zwei neuen Berliner Spielstätten statt, dem *Delphi Filmpalast am Zoo* und dem *Filmtheater am Friedrichshain*. Sieben außergewöhnliche Stücke bringt das legendäre Ballettensemble von Oktober 2016 bis April 2017 jeweils am Sonntag auf die Kinoleinwand. *Die nächsten Termine sind:*



DORNRÖSCHEN Live
22. JANUAR 2017 | 16 UHR 170 MIN

Choreografie: Juri Grigorowitsch

Libretto: Ivan Vsevolozhsky und Marius Petipa

Durch einen Fluch der bösen Fee Carabosse verfällt Prinzessin Aurora an ihrem 16. Geburtstag in einen tiefen Schlaf. Nur der Kuss eines Prinzen kann sie erwecken. Feen in Juwelenstaub, ein magisches Königreich, eine junge Prinzessin und ein attraktiver Prinz: Die üppige Inszenierung des Bolschoi lässt keine Wünsche offen.



SCHWANENSEE Aufzeichnung
05. FEBRUAR 2017 | 11 UHR 180 MIN

Choreografie & Libretto: Juri Grigorowitsch

Zu Ehren des Prinzen Siegfried wird an dessen Geburtstag ein Ball veranstaltet. Die jungen Mädchen versuchen, seine Aufmerksamkeit zu gewinnen. Siegfried ist überfordert und flüchtet in die Nacht. Er trifft an einem verzauberten See auf eine Gruppe ungewöhnlicher Schwäne, darunter Odette: Am Tag ist sie weißer Schwan, bei Nacht ein Mensch.

ROYAL OPERA HOUSE IM KINO

DELPHI FILMPALAST 23 € / 19,50 €
& FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

ROH Live Kino bringt *Weltklasse-Opern* und *-Ballette* in die Kinos, live und in High-Definition direkt von der Bühne des *Royal Opera Houses* in *Covent Garden* in London, in mehr als 1.500 Kinos rund um die Welt. Die ROH Live Kinosaison 2016/17 umfasst 12 Liveübertragungen – sechs Opern und sechs Ballette. Jonas Kaufmann, Vittorio Grigòlo, Sonya Yonchera, Jan Philipp Gloger, David Bösch, Daniel Behle, Johannes Martin Kränzle und viele andere versprechen vor und hinter den Kulissen spektakuläre Opern- und Balletterlebnisse – direkt aus dem Herzen Londons! *Die nächsten Vorführungen:*



IL TROVATORE von Giuseppe Verdi
31. JANUAR 2017 | 20.15 UHR **OPER**

Die atmosphärische Neuinszenierung des in Ostwestfalen geborenen Burgtheater-Regisseurs David Bösch aus der Spielzeit 2015/16 mit internationaler Starbesetzung um Dmitri Hvorostovsky, Anita Rachvelishvili, Lianna Haroutounian und Gregory Kunde.



WOOLF WORKS von Wayne McGregor
08. FEBRUAR 2017 | 20.15 UHR **BALLETT**

Aufführung zu Ehren des zehnjährigen Jubiläums von Wayne McGregor als Hauschoreograf des Royal Ballet. Das von der Kritik gefeierte Ballett-Triptychon wurde von den Werken Virginia Woolfs inspiriert und erhielt 2016 den prestigereichen Olivier Award.

Das gesamte Programm finden Sie unter york.de.



NOCTURNAL ANIMALS

USA · 2016

Hochspannung als raffiniertes Vergnügen – Tom Fords hundsgemein guter Film über Liebe und Rache ist Filmkunst vom Feinsten für nervenstarke Kinofans.

Susan ist schön, reich und unglücklich – da bekommt sie unerwartet Post: ein Gruß aus vergangenen Zeiten, als sie schön, arm und glücklich war, und zwar mit ihrem ersten Mann Edward, einem Schriftsteller, von dem sie seit 20 Jahren nichts gehört hat. Er schickt ihr sein neues Werk, das er Susan widmet, und bittet sie um ihr Urteil. Susan beginnt zu lesen und kann nicht mehr aufhören. Die Geschichte handelt von einem Mann, dessen Frau und Tochter von einer Straßengang ermordet werden und der sich gemeinsam mit einem todkranken Polizisten auf die Jagd nach den Tätern macht. Irgendetwas an diesem Thriller scheint Susan ungeheuer zu faszinieren. Die Story hat offenbar mit ihrer Beziehung zu Edward zu tun, und während sie liest, erinnert sie sich an die Vergangenheit.

Perfekt durchgestylte, manchmal verstörende Bilder

Der Film spielt auf drei Ebenen, was allein schon ein Kunststück ist: Da ist einmal die Gegenwart und Susans heutiges Leben. Dann als Film im Film die Romanhandlung, ein Thriller um einen Mann, der alles verloren hat, und schließlich ist

da Susans Vergangenheit, ihre Zeit mit Edward. Tom Ford schafft es, diese unterschiedlichen Handlungsstränge so subtil nebeneinanderzustellen, dass niemals ein direkter Bezug sichtbar wird. Dabei entwirft er für alle Aspekte seiner verzwickten und symbolhaft verschlüsselten Geschichte perfekt durchgestylte, manchmal verstörende Bilder und schafft eine düstere Spannung, die sich mehr und mehr steigert.

Amy Adams spielt Susan mit kaum verhüllter Trauer in den schönen Augen, eine emotionslos wirkende Frau in einer kalten Welt, die immer weniger Schlaf findet. Jake Gyllenhaal verkörpert in einer Doppelrolle den Schriftsteller Edward und den einsamen Rächer Tony. Sie haben auf den ersten Blick wenig gemeinsam, auf den zweiten Blick aber verkörpern sie beide den modernen Mann, der von den eigenen und den Ansprüchen seiner Umwelt gequält wird. Jake Gyllenhaal spielt das herausragend gut, mit virilem Charme und einem Hauch von Verletzlichkeit. Auch dank seiner Stars wird Tom Fords komplizierte Dramaturgie letztlich zum Schlüssel zu einem faszinierenden *Film Noir*, der bis zur sprichwörtlich allerletzten Sekunde unvorhersehbar bleibt.

sic!

START
22.12.16

REGIE

Tom Ford

FILMOGRAPHIE

2009 A Single Man

DREHBUCH

Tom Ford nach dem Roman von Austin Wright

DARSTELLER

Amy Adams

Jake Gyllenhaal

Armie Hammer

Aaron Taylor-Johnson

Isla Fisher

Michael Shannon

Laura Linney

KAMERA

Seamus McGarvey

MUSIK

Abel Korzeniowski

LÄNGE

115 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
29.12.16

REGIE
Whit Stillman

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1994 Barcelona
1998 Last Days of Disco
2011 Algebra in Love

DREHBUCH
Whit Stillman nach
Jane Austens Roman

DARSTELLER
Kate Beckinsale
Chloë Sevigny
Xavier Samuel

Stephen Fry
James Fleet
Tom Bennett

KAMERA
Richard Van Oosterhout

MUSIK
Benjamin Esdraffo

LÄNGE
96 min

BEI UNS IN D und OmU



LOVE & FRIENDSHIP

GB · 2016

Mehr Stolz und Vorurteil als Liebe und Freundschaft: Eine intrigante Witwe sucht nach Mann und Macht in der satirischen Jane-Austen-Verfilmung von Regisseur Whit Stillman.

Um den Gerüchten über eine Affäre mit einem verheirateten Mann aus dem Weg zu gehen, taucht die verwitwete Lady Susan auf dem Anwesen ihres Schwagers Charles Vernon unter. Für Sinn und Sinnlichkeit bleibt jedoch keine Zeit, denn dort angekommen, spannt Susan bereits ihr intrigantes Netz, in dem sich vorzugsweise reiche, attraktive Männer verfangen. Einer davon, der junge Reginald DeCourcy, verfällt der einnehmenden Lady in kürzester Zeit, ist von ihr aber nur als Ersatzspieler vorgesehen. Ihr eigentliches Interesse gilt dem verheirateten Lord Manwaring. Als Dritter reiht sich der etwas dümmliche, aber liebenswerte Sir James Martin ein, den Susan eigentlich für ihre heiratsfähige, aber rebellische Tochter Frederica vorgesehen hat, dessen Geldbeutel jedoch genug Argumente für eine mögliche Planänderung beinhaltet.

So flink und elegant wie der Vorspann zu Beginn des Films über das Bild huscht, jagen auch die Figuren in ihren prachtvollen Kostümen durch die edlen Kulissen. Die reduzierte Inszenierung und Dialogstärke lassen LOVE & FRIENDSHIP oft wie ein filmgewordenes Theaterstück wirken. Wie immer bei Whit Stillman ist die große Stärke seines Films das Drehbuch, das er selbst schrieb.

Bereits in seinem Erstlingswerk METROPOLITAN entwarf er einen scharfsinnigen Kommentar auf die Bourgeoisie, der in LOVE & FRIENDSHIP nicht nur bissiger, sondern auch witziger gelungen ist. Das theatralische Schauspiel macht vor allem Tom Bennetts Comic-Relief-Charakter Sir James Martin zu einem komödiantischen Genuss, die rasanten Dialoge bieten einen hohen Unterhaltungswert. Absurde Aussagen fallen mit einer solchen Schamlosigkeit, dass man nur über die Verblendung der Figuren lachen kann. Über den Gatten ihrer amerikanischen Freundin Alicia Johnson hat Lady Susan beispielsweise nur zu bedauern, er sei »zu alt, um lenkbar zu sein und zum Sterben zu jung«.

Liebe und Freundschaft sind nur Teil des Geschäfts

Bei den heimlichen Treffen der zwei Freundinnen wird klar ausgesprochen, was in anderen Gesprächen im satirischen Unterton der Dialoge mitschwingt und am stärksten im ironischen Titel des Films Ausdruck findet: Liebe und Freundschaft sind nur Teil des Geschäfts.

HAZ



EINFACH DAS ENDE DER WELT

CA / F · 2016

JUSTE LA FIN DU MONDE

»Die Hitze macht uns kaputt«, sagt jeder Einzelne in diesem Film. Aber das ist nur die vorgeschobene Ausrede bei der Heimkehr des verlorenen Sohnes in seine funktionsgestörte Familie.

Wie funktioniert eine dysfunktionale Familie? Indem den einzelnen Mitgliedern exakt tarierte Rollen zugewiesen werden; ob diese den Herzen entsprechen, ist egal: Hauptsache, sie werden eingehalten. Doch wehe, der funktionale Trost wird aus seiner labilen Balance gebracht – zum Beispiel dadurch, dass der Sohn nach zwölf Jahren Abwesenheit plötzlich nach Hause kommt: Louis (Gaspard Ulliel), der sich der unter zu viel Schmuck und greller Schminke versteckten Mutter-Glücke Nathalie Baye einfach entzogen hat, indem er sein eigenes Leben als schwuler Theaterschreiber aufgenommen hat – fernab der dumpfen kleinen Welt auf dem Lande; der seinen emotional wackligen Bruder Vincent Cassel mit dessen Blaumannjob als Werkzeugmacher allein gelassen hat; den seine kleine Schwester Léa Seydoux nur noch als romantische Legende kennt, dessen Karriere sie von Ferne mit ausgeschnittenen Zeitungsartikeln verfolgt; der die eingekerkerte Marion Cotillard, verschrecktes Mäuschen mit dem Auftrag, den cholerischen Ehemann zu betüddeln, völlig verwirrt: Jedes Familienmitglied kreiselt, was den verlorenen Sohn betrifft, in den eigenen Erinnerungen, Wünschen und Ängsten, aber natürlich wird darüber nicht

gesprachen. Brillant stilisiert Xavier Dolan die Unfassbarkeit in diesem verfilmten Theaterstück *Einfach das Ende der Welt*, reduziert seine großartigen Schauspieler zu einem fast in Stein gemeißelten *tableau vivant*. Die Kamera starrt sie in Großaufnahmen an, bis sichtbar wird, was sie zu verstecken suchen – was so anstrengend ist wie faszinierend. Statt süffisanter Dialogscharmützel zieht betäubendes Trommelfeuer aus höhnischen Kränkungen, sinnlosem Gestammel und explodierender Aggressivität den Zuschauer, zusammen mit dem hilflosen Louis, in diese albraumhafte Zirkusarena hinein, die sich zum größten Teil im Schatten des vor der Sommerhitze abgedunkelten Hauses abspielt.

Bitter-präzise Versuchsanordnung emotionaler Lähmung

Man muss sich mit seiner eigenen Familie erfolgreich auseinandergesetzt haben, um diesen klaustrophobischen Film ertragen zu können: diese bitter-präzise Versuchsanordnung emotionaler Lähmung, die nicht mal Melancholie zulässt – was den Film gerade so überwältigend melancholisch macht.

LAF

START
29.12.16

REGIE
Xavier Dolan

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2009 Ich habe meine Mutter getötet
2012 Laurence Anyways
2013 Sag nicht, wer du bist!

2014 Mommy

DREHBUCH

Xavier Dolan, nach einem Theaterstück von Jean-Luc Lagarce

DARSTELLER

Marion Cotillard
Vincent Cassel
Gaspard Ulliel
Nathalie Baye
Léa Seydoux

KAMERA

André Turpin

LÄNGE

97 min

BEI UNS IN **D** und **Omi**

START
29.12.16

REGIE

Paolo Virzì

FILMOGRAPHIE

1994 La bella vita

2008 Das ganze Leben
liegt vor dir

2014 Die süße Gier

DREHBUCH

Paolo Virzì

Francesca Archibugi

DARSTELLER

Valeria Bruni Tedeschi

Micaela Ramazzotti

Valentina Carnelutti

Tommaso Ragno

KAMERA

Vladan Radovic

MUSIK

Carlo Virzì

LÄNGE

116 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



DIE ÜBERGLÜCKLICHEN

I / F · 2016

LA PAZZA GIOIA

Thelma & Louise go Borderline oder Schneeweißchen & Rosenrot bipolar – die Flucht der überglücklichen Beatrice & Donatella aus der Psychiatrie wird zum Trip in die Vergangenheit.

Beatrice (Valerie Bruni Tedeschi) ist empört. Was, bitte, soll sie hier, in einer Klapsmühle am Arsch der Welt mitten in der toskanischen Pampa? Sie, die Frau eines berühmten Anwalts, die in einem Schloss aufgewachsen ist und mit George Clooney speist! Was hat sie mit diesen schlecht gekleideten Psychos ohne Manieren zu tun? Doch alles Zetern hilft nicht. Das Pflegepersonal signalisiert: Vor der Psychiatrie sind alle gleich! So eine wie dich haben wir hier alle Tage!

Da wird eine junge Frau eingeliefert, abgemagert, mit Tattoos und Narben übersät, stumm. Beatrice ist fasziniert von der Neuen und schlüpft in die Rolle der diensthabenden Psychiaterin, um an sie heranzukommen. Sie erfährt, dass die düstere Donatella sich wieder einmal die Pulsadern aufgeschnitten hat, und schon ist ihr Schutzinstinkt geweckt. Denn hinter Donatellas Rehaugen und dem kantigen Kinn, das sie fast wie ein Kerl aussehen lässt, steckt ein scheues, verschrecktes Wesen, mit dem es das Leben nicht gut gemeint hat.

Strapaziös, durchgeknallt und hellsichtig – Valerie Bruni-Tedeschi spielt sich, wie immer, die Seele aus dem Leib und wirft sich mit Verve in die Rolle der übergriffigen, auf Krawall gebürsteten

Hochstaplerin, die mit ihrer »Wahnsinns«-Energie sämtliche Konventionen sprengt. Gleichzeitig lässt ihre Rolle durchscheinen, wie schmal der Grat zwischen Normalität und Verrücktheit ist. Was man ihr vorwirft, könnte man auch Lady Gaga und Donald Trump vorwerfen. Beim Flirten in der Gärtnerei übertrifft sie alle an Exaltiertheit und Lebenslust.

Strapaziös, durchgeknallt und hellsichtig

Regisseur Virzì zeigt eine psychiatrische Einrichtung mit angeschlossener Landkommune, wie sie seit der italienischen Psychiatriereform von 1978 typisch ist, und wirft dabei die Frage auf: Wer ist eigentlich krank? Diejenigen, die sich problemlos an eine schizoide Welt anpassen, oder die, die an der Gespaltenheit der Welt zerbrechen? Anders als in EINER FLOG ÜBERS KUCKUCKSNEST sind die Therapeuten hier nicht die Feinde der Patienten. Trotzdem wollen Beatrice und Donatella frei sein und ergreifen die Flucht. Was sie nicht ahnen: Der turbulente Roadtrip nach Viareggio wird zum spannenden Trip in die Vergangenheit.

NAL

Kate *BECKINSALE* / Chloë *SEVIGNY*

LOVE & FRIENDSHIP

Nach dem Roman *LADY SUSAN* von Jane Austen

„HINREISSEND AMÜSENT.

*Jane Austen war nie witziger.
Kate Beckinsale war nie besser.“*

-Tim Robey, *The Telegraph*



Ein Film von WHIT STILLMAN

AB 29.12. IM KINO



OFFICIAL SELECTION
UN CERTAIN REGARD
FESTIVAL DE CANNES

OSCAR®-PREISTRÄGER

JEFF
BRIDGES

CHRIS
PINE

BEN
FOSTER

HELL OR HIGH WATER

**GERECHTIGKEIT IST
KEIN VERBRECHEN**



SIDNEY KIMMEL ENTERTAINMENT UND ODDLOT ENTERTAINMENT PRÄSENTIEREN

EINE FILM 44 LBI ENTERTAINMENT PRODUKTION EIN DAVID MACKENZIE FILM

JEFF BRIDGES CHRIS PINE BEN FOSTER "HELL OR HIGH WATER" GIL BIRMINGHAM

CASTING RICHARD HICKS, CSA MUSIK NICK CAVE & WARREN ELLIS KOSTÜM MALGOSIA TUZANSKA SCHNITT JAKE ROBERTS

PRODUKTIONSDESIGN TOM DUFFIELD KAMERA GILES NUTTGENS, BSC CO-PRODUZENTEN KATHRYN DEAN DYLAN TARASON MARK MIKUTOWICZ

AUSSTEUERUNG GIGI PRITZKER BILL LISCHAK MICHAEL NATHANSON RACHEL SHANE JOHN PENOTTI BRUCE TOLL

PRODUZENTEN SIDNEY KIMMEL PETER BERG CARLA HACKEN JULIE YORN DREHBUCH TAYLOR SHERIDAN REGIE DAVID MACKENZIE

f/PARAMOUNT.PICTURES.GERMANY.KINO #HOHWMOVIE

AB 12. JANUAR IM KINO





START
12.01.17

REGIE
Chris Kraus

FILMOGRAPHIE
2002 Scherben Tanz
2006 Vier Minuten
2010 Poll

DREHBUCH
Chris Kraus

DARSTELLER
Lars Eidinger
Adèle Haenel
Jan Josef Liefers
Hannah Herzsprung
Sigrid Marquardt
Bibiana Zeller
Rolf Hoppe

KAMERA
Sonja Rom

MUSIK
Annette Focks

LÄNGE
120 min

DIE BLUMEN VON GESTERN

D · 2016

Eine herrlich fiese und trotzdem leichte Komödie: Zwei Soziopathen kämpfen miteinander und gegeneinander. Es geht um Neurosen, Familiengeschichten und um die deutsche Vergangenheit.

Chris Kraus, bisher durch eher melancholisch angehauchte, wenn auch großartig durchkomponierte Filme bekannt, hat einen komödiantischen Rundumschlag gewagt: Seine irrwitzige Komödie um einen Holocaust-Forscher und eine nervlich stark herausgeforderte Praktikantin begegnet der deutschen Geschichte mit geradezu herausfordernder Leichtigkeit. Totila Blumen (ein schöner Name!) soll den nächsten Holocaust-Kongress organisieren. Doch nicht nur als ernsthafter Wissenschaftler, sondern auch aus Prinzip wehrt sich Totila dagegen, dass aus dem Kongress ein werbefinanzierter Medienrummel wird. Totila ist ohnehin stark herausgefordert, er hat Stress mit seiner Frau, sein Lieblingsprofessor ist kürzlich verstorben und ausgerechnet der fieseste Kollege wird nun sein Vorgesetzter. Dazu setzt man ihm eine französische Praktikantin vor die Nase, die mindestens genauso nervig wie nervös ist. Und hübsch ist sie auch noch. Und die Geliebte des Chefs ...

Eine irrwitzige, fast anarchische Komödie, die nichts und niemanden verschont

Das soll fürs Erste an inhaltlichen Verlockungen genügen. Chris Kraus macht aus der Geschichte

um die Nachkommen von Opfern und Tätern eine irrwitzige, fast anarchische Komödie, die nichts und niemanden verschont. Dazu gibt's tolle Dialoge und eine geradezu atemstockende Situationskomik, alles herausragend präsentiert von fantastischen Darstellern: Lars Eidinger spielt Totila als misanthropischen Choleriker – ein Ganztagsmuffel mit schwerer Bild- und Tonstörung, aber irgendwie doch ganz goldig. Der französische Jungstar Adèle Haenel ist als Ganztags hysterikerin Zazie unglaublich komisch und gleichzeitig rührend. Totilas Chef Balthasar spielt Jan Josef Liefers mit hinreißend ekelhaftem Charme, und Hannah Herzsprung ist Totilas geplagte Ehefrau. Irgendwann begreift man Zazie, Totila und ihre unzählbaren Neurosen: Sie tragen schreckliche Familiengeschichten mit sich, deren Folgen bis in die Gegenwart reichen. Irgendwann aber wird aus Totila Toto, und ein kleiner Funken Hoffnung blitzt auf. Vielleicht könnten die Wunden der Vergangenheit doch noch geheilt werden? Vielleicht hilft es ja, die Thematik etwas weniger verbissen zu betrachten. Humor ist, wenn man trotzdem lacht – das gilt umso mehr für diesen Film, der unfassbar kurzweilig ist und dabei immer ernsthafter wird. [sic!](#)

START
12.01.17

REGIE
Damien Chazelle

FILMOGRAPHIE
2014 Whiplash

DREHBUCH
Damien Chazelle

DARSTELLER
Ryan Gosling
Emma Stone

KAMERA
Linus Sandgren

MUSIK
Justin Hurwitz

LÄNGE
128 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



LA LA LAND

USA · 2016

Der große Oscar-Favorit kommt endlich ins Kino: Ryan Gosling und Emma Stone begeistern in einer grandiosen Hommage auf klassische Hollywoodmusicals.

Wenn die Gegenwart schon düster ist, soll die Leinwand in umso nostalgischer leuchtenden Farben erstrahlen. LA LA LAND feiert Los Angeles als Stadt der Stars und Sterne und schwelgt in diesem tragikomischen Moment junger Menschen, die einen Traum haben, den sie nicht erfüllen können. Und das ist virtuos choreografiert und inszeniert, bereits die Eröffnungssequenz, eine offenbar schnittfrei gedrehte Sing- und Tanznummer im morgendlichen Autostau auf dem Highway, gehört zum Schönsten und Mitreißendsten, was es derzeit im Kino zu sehen gibt.

In dieser Stadt der Illusionen begegnen sich also Mia (Emma Stone), eine sich von einem Casting zum anderen hangelnde Schauspielhoffnung, die sich in einem Coffeeshop verdingt, und Sebastian (Ryan Gosling), der lieber einen eigenen Jazzclub eröffnen würde, als weiter im Restaurant am Piano Snobs beim Abendessen mit Fahrstuhlmusik zu bespaßen. Natürlich können sie sich anfangs nicht ausstehen und es ist kein unbedeutender Teil des Vergnügens, sie dabei zu beobachten, wie sie sich ihre gegenseitige Attraktion eingestehen müssen.

Viel liegt am Charme, der Spielfreude und den nicht ganz perfekten Gesangskünsten der beiden

Hauptdarsteller. Gosling und Stone geben hier Fred Astaire und Ginger Rogers als Hipsterverversion des 21. Jahrhunderts. Es ist aber vor allem das Verdienst des gerade einmal 31-jährigen Regisseurs Damien Chazelle, der vor zwei Jahren mit seinem Schlagzeugeterfilm WHIPLASH für Furore sorgte. Sein Gespür für Rhythmus und Musikalität, die er mit entfesselter Kamera einfängt, ist ebenso erstaunlich wie sein Spiel um Realität und Illusion, Leben und Wunschträume, das weit darüber hinausgeht, was die Vorbilder seines Films als Mythos verkauft haben.

LA LA LAND ist weit mehr als eine retro-manische Hommage

Er zeichnet ein stilisiertes Bild Hollywoods und lässt gerade dadurch die Risse in der Fassade der Traummaschine erkennen. Chazelle erzählt bei allem Stilwillen und aller Bildgewalt die berührende Geschichte zweier kreativer Träumer, die sich nicht unterkriegen lassen. LA LA LAND ist weit mehr als eine retro-manische Hommage an das oft belächelte, als verstaubt geltende Filmmusical. Es ist seine ebenso reflektierte wie mitreißende Wiedergeburt.

JG



START
19.01.17

REGIE
Olivier Assayas

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2008 Boarding Gate

2010 Carlos –

Der Schakal

2012 Die wilde Zeit

2014 Die Wolken von
Sils Maria

DREHBUCH
Olivier Assayas

DARSTELLER

Kristen Stewart

Lars Eidinger

Sigrid Bouaziz

Nora von Waldstätten

KAMERA

Yorick Le Saux

LÄNGE

105 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

PERSONAL SHOPPER

F · 2016

In Olivier Assayas' faszinierendem Genremix aus Geistergeschichte und Stalkerthriller versucht Kristen Stewart Kontakt mit ihrem toten Bruder aufzunehmen.

Wie schon im Vorgänger **DIE WOLKEN VON SILS MARIA** schickt der französische Autorenfilmer Olivier Assayas seine neue Muse Kristen Stewart als moderne Celebrity-Sklavin durch die Straßen von Paris auf der Jagd nach den neuesten Designerklamotten und Schmuck für ihre Klientin, eine dieser Stars, die im Internetzeitalter für nichts als sich selbst berühmt sind. Maureen hasst ihren stupiden Job und die Arroganz ihrer Chefin, die sie nie zu Gesicht bekommt, aber die junge Amerikanerin braucht das Geld, um in Paris auf einen Kontakt mit dem Geist ihres vor drei Monaten plötzlich verstorbenen Zwillingbruders Lewis zu warten. Denn sie ist ein Medium. Und so läuft sie durch das leerstehende Haus, dessen furchteinflößenden Flure im Nichts zu enden scheinen, und wartet auf Zeichen, wenn sie nicht gerade auf ihrem Mofa durch die Straßen von Paris braust und Edelboutiquen abklappert. Tatsächlich hat sie im Haus eine Erscheinung, doch sie ist sich sicher, dass es nicht Lewis ist. Kurz darauf erhält sie auf ihrem Handy mysteriöse Textnachrichten eines Unbekannten und lässt sich auf ein riskantes Spiel mit ihm ein. Sie folgt seinen Anweisungen und überschreitet auch in ihrem Job eine Grenze: Trotz strikten Verbots beginnt Maureen

sich in Kyras Klamotten auszuprobieren, legt sich in ihr Bett und schlüpft so buchstäblich in eine andere Rolle, womöglich, um ihrem eigenen Leben kurzzeitig zu entfliehen.

Kristen Stewart spielt mit unglaublicher Präsenz ihre bislang beste Rolle

Assayas verbindet in seinem gewagten Genremix eine Geistergeschichte mit Glamour-Satire und einen Stalkerthriller mit einem Drama über Trauerarbeit und der Identitätsfindung einer jungen Frau. Ein ebenso verwirrendes wie faszinierendes Experiment, das einem in seiner bemerkenswerten Konsequenz nicht leicht aus dem Kopf geht. Und Kristen Stewart spielt mit unglaublicher Präsenz ihre bislang beste Rolle, mit der sie sich selbst endgültig von ihrem **TWILIGHT**-Teeniestar-Image befreit. Es ist eine erstaunliche Entwicklung, die sie seitdem gemacht hat, und offensichtlich hat sie mit Assayas den Regisseur gefunden, der ihr Charaktere auf den Leib schreibt, die ihre ambivalente, oft unterkühlt wirkende Art erst richtig zur Geltung bringen.

JG

START
19.01.17

REGIE
Kenneth Lonergan

FILMOGRAPHIE
2000 You Can Count
on Me

2011 Margaret

DREHBUCH
Kenneth Lonergan

DARSTELLER
Casey Affleck
Lucas Hedges
Michelle Williams
Kyle Chandler
Gretchen Mol
Matthew Broderick

KAMERA
Jody Lee Lipes

MUSIK
Lesley Barber

LÄNGE
137 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**



MANCHESTER BY THE SEA

USA · 2016

Eine glaubwürdige Filmkritik sollte niemals zur simplen Schwärmerei geraten. Darum in gebotener Nüchternheit: Schauen Sie sich dieses Meisterwerk an. Im Kino. Unbedingt.

Lee Chandler führt in selbst gewählter Bostoner Isolation ein Leben als mürrischer Hausmeister und Klempner. Flirts und anderen Aufdringlichkeiten entzieht er sich durch Klarheit, seine menschliche Umwelt ignoriert er nach Möglichkeit. Doch dann bringt der nicht ganz überraschende Herztod seines Bruders Joe alles sorgfältig Getrennte durcheinander: Zurück in seinem Heimatort MANCHESTER BY THE SEA, wo er vor Jahren mit Ehefrau Randi und drei Kindern ein glückliches Familienleben führte, muss Lee nicht nur die Beerdigung organisieren. Laut Testament soll er die Vormundschaft für Joes sechzehnjährigen Sohn Patrick übernehmen. Eine Verantwortung mit Konsequenzen, die Lee scheut, an einem Ort, der nicht nur den Verlustschmerz der Gegenwart bereithält, sondern auch Salz in die unheilbaren Wunden der Vergangenheit streut.

Regisseur und Drehbuchautor Kenneth Lonergan beherrscht wie kein Zweiter die Kunst, das Tragische einer Geschichte zu entfalten, ganz ohne pathetischen Überbau und ohne die Protagonisten in Klischeefallen stolpern zu lassen. Wie der scheinbar ungerührte Casey Affleck eben nicht zusammenbricht, sondern die Trauer langsam, brutal und sprachlos durch seinen Körper kriechen

lässt, bis sie den kleinen Finger zum Vibrieren bringt, das hat etwas mit emotionaler Wahrhaftigkeit zu tun. Ähnliches gilt auch für Lucas Hedges' Patrick, dessen Verabschiedung von seinem toten Vater in der Pathologie aufrichtiger nicht sein könnte. Michelle Williams als Lees Ex-Frau hat nicht viele Szenen, doch ihr herbeigeführter Zufallsdialog ist wohl der ergreifendste Moment der überhaupt nicht langen 137 Filmminuten.

Ein Ort, der Salz in die unheilbaren Wunden der Vergangenheit streut

Zur Kunst des Regisseurs gehört nicht nur, zugunsten der Vervollständigung seiner Antihelden mithilfe von Rückblenden aus der linearen Erzählstruktur auszubrechen. Es gehört das Wissen dazu, dass die Tiefe der Tragik, das Unbegreifliche, auch durch die selbstverständliche Verbindung mit dem Alltagshumor spürbar wird, der die Figuren leben lässt. Lonergan hat diesen Humor, ein unaufgeregtes Tempo, eine eigene Filmsprache und – gemeinsam mit Casey Affleck – bald einen Oscar. Und wenn nicht, hat er eben nur einen außergewöhnlichen, tiefberührenden Film gedreht. Nur.

LL



GROSSER PREIS DER JURY
FESTIVAL DE CANNES 2016

NATHALIE BAYE
VINCENT CASSEL
MARION COTILLARD
LÉA SEYDOUX
GASPARD ULLIEL

EINFACH DAS ENDE DER WELT

Ein Film von
XAVIER DOLAN

AB 29. DEZEMBER IM KINO

www.EinfachDasEndeDerWelt-film.de

[f](#) /EinfachDasEndeDerWelt

weltkino



„EIN FILM, DER UNTER
DIE HAUT GEHT“

COLLIDER

„EINE GLANZLEISTUNG
VON TOM FORD“

THE INDEPENDENT

„EINE EXPLOSIVE
GESCHICHTE VON LIEBE,
GEWALT UND RACHE“

VARIETY

„EIN ÄUSSERST CLEVERER,
HÖCHST EMOTIONALER
THRILLER“

THE DAILY MAIL

AMY ADAMS JAKE GYLLENHAAL MICHAEL SHANNON AARON TAYLOR-JOHNSON

NOCTURNAL ANIMALS

DREHBUCH TOM FORD
REGIE TOM FORD

AB 22. DEZEMBER
IM KINO

FADE TO BLACK



FOCUS
FEATURES





KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

D · 2015

Grandios besetzte Agentenkomödie, die sich selbst auf die Schippe nimmt, ohne dabei Leichtigkeit mit Trivialität zu verwechseln. Und mit tiefen Einblicken ins Bonner Kanzlerschlafzimmer ...

Schon der Zugriff ist für den ehemaligen, in den Achtzigern enttarnten DDR-Auslandsagenten Jochen Falk eine Bestätigung des Dilettantismus. Wenn nur das Kreuz nicht so zwickte, wär er den acht »Kollegen« vom BND durch einen Sprung von der Brücke auf den vorbeifahrenden Zug entwischt. »Und so was will den Kalten Krieg gewonnen haben ...«. Doch es kommt noch überraschender: Der Geheimdienst braucht die internationale Fachkompetenz des mit Minimal-Rente abgepeisten Ex-Spions, um die Friedensverhandlungen in der ehemaligen Sowjetrepublik Katschekistan zu retten. Dort wurde nämlich gerade der zukünftige Präsident gekidnappt samt BND-Aufpasser Frank Kern, der wiederum seinerzeit für die Enttarnung Falks verantwortlich war. Der alte Haudegen wittert seine Chance und droht mit Kooperationsbereitschaft, natürlich nur, wenn sein altes Team aus KUNDSCHAFTERN DES FRIEDENS, wie es im flauschigen DDR-Jargon hieß, die Mission übernehmen darf. Tatsächlich kommt die Genehmigung und der Stratege Falk, der Tüftler Jacky, Beschaffungsgenie Locke und Romeo-Agent Harry sind wieder im Dienst, begleitet von der jungen Analytikerin Paula Kern. Bald allerdings müssen die reaktivierten Top-Spione

feststellen, dass die letzten 30 Jahre auch am krisensicheren Horch-und-Guck-Geschäft nicht spurlos vorbeigezogen sind.

»Und so was will den Kalten Krieg gewonnen haben ... «

Regisseur Robert Thalheim verschont uns in dieser herrlich ironischen Vergangenheits- und Gegenwartsbeschnüffelung mit jeglichen politisch-moralischen Zeigefingerinszenierungen. Stattdessen schickt er die allererste Garde dem Actionheldentum entwachsener Schauspieler auf verbalen Konfrontationskurs, dass kein Auge trocken und kein anständiger DDR-Trainingsanzug unangeschwitzt bleibt. Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Thomas Thieme und Winfried Glatzeder haben in idealer Weise die eine Seite nicht im Griff, Jürgen Prochnow und Antje Traue scheitern auf der anderen nicht weniger effektiv. Robert Thalheim hingegen behält vom erinnerungsträchtigen Splitscreen des Vorspanns bis zur Bombenentschärfung mittels Büroklammer den Überblick, teilt fröhlich nach allen Seiten aus und stellt schließlich sogar die Behauptung auf, dass es Bonn immer noch gibt.

LL

START
26.01.17

REGIE
Robert Thalheim
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2005 Netto
2007 Am Ende kommen
Touristen
2011 Westwind
2013 Eltern
.....
DREHBUCH
Robert Thalheim
Oliver Ziegenbalg
.....
DARSTELLER
Henry Hübchen
Antje Traue
Michael Gwisdek
Thomas Thieme
Winfried Glatzeder
Jürgen Prochnow
.....
KAMERA
Henner Besuch
.....
LÄNGE
90 min

START
26.01.17

REGIE
Pablo Larraín
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2006 Fuga
2008 Tony Manero
2012 No
2015 El Club
2016 Neruda
.....

DREHBUCH
Noah Oppenheim
.....

DARSTELLER
Natalie Portman
Peter Sarsgaard
Greta Gerwig
Billy Crudup
John Hurt
.....

KAMERA
Stéphane Fontaine
.....

MUSIK
Mica Levi
.....

LÄNGE
100 min
.....

BEI UNS IN **D** und **Omi**



JACKIE: DIE FIRST LADY

USA · 2016

JACKIE

Schön, gebildet, reich und berühmt – Jacqueline Kennedy war schon zu Lebzeiten ein Mythos. Diesen zu entschlüsseln, gab es bereits diverse Versuche.

Nun widmet sich auch der chilenische Regisseur Pablo Larraín mit seinem ersten englischsprachigen Spielfilm dieser Frau an der Seite des 35. Präsidenten der USA, John F. Kennedy. Larraín, der durch politisch hochmotivierte Filme wie *NO* (zur Diktatur Pinochets) oder *EL CLUB* (Missbrauchsvorfälle gegen katholische Priester) weltweit für Furore sorgte, nähert sich *JACKIE* in drei Tagen ihres Lebens: vom 22. November 1963 – dem Tag der Ermordung ihres Mannes in Dallas/Texas – bis zu dessen Begräbnis am 25. November.

Ausgangspunkt ist ein Interview, das Jackie einem Reporter von *LIFE* exklusiv nach dem Tod von JFK gibt, um gegen die ihrer Meinung nach unseriöse Berichterstattung in amerikanischen Medien vorzugehen. Larraín schafft anhand geschickter Rückblenden und authentischem Filmmaterial, die ihre Aussagen zu den Reporterfragen illustrieren, Nähe zu dieser Frau. Gleichzeitig wird ihre Ambivalenz hinsichtlich privater und gesellschaftlicher Anforderungen deutlich.

Der goldene Käfig, in dem sie sich bewegt und den sie als solchen erkennt, den hat sie mit geschmiedet. Sie hat ihn gefüllt mit Bildern, Geschichte, Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Politik und Wissenschaft. Sie wollte gemeinsam

mit ihrem Mann ein modernes Camelot schaffen, eine »Tafelrunde à la König Artus«.

Als Betrachter möchte man sich diesen Phantasmen entziehen, aber Larraín hält die Bilder in der Totale auf Portmans Gesicht. Er wäre kein politischer Filmmacher, wenn er nicht mit kleinen Sottisen auf das Zusammenleben des Paares, kritischen Äußerungen von Bobby zur Politik seines Bruders sowie der vorgeführten Geschäftigkeit diverser »Hofschranzen« nach dem Motto – *Der König ist tot, es lebe der König!* – dem Film eine zweite Ebene zugeordnet hätte.

Der goldene Käfig, in dem sie sich bewegt, den hat sie mit geschmiedet

Dass Jackie Kennedy in der Trauer um ihren kurz vor dem Attentat verstorbenen Sohn und ihren ermordeten Mann noch die Kraft findet, ein Staatsbegräbnis für JFK einzufordern und durchzusetzen, das an die Beerdigung Lincolns erinnern soll, verdient Respekt. Die von ihr artikulierte Zukunftsangst vor der eigenen Bedeutungslosigkeit mag ein starker Antrieb dabei gewesen sein. Ihr *Camelot* jedenfalls ist mit dem König untergegangen.

ER



THE SALESMAN

IR / F · 2016

FORUSHANDE

Ein kraftvoller und wunderbar eindringlicher Film über eine marode Gesellschaft. Ein Krimi. Die Welt im ersten Bild eine Bühne, in deren Mittelpunkt ein prachtvolles Bett steht.

Geprobt wird Arthur Millers berühmtes Theaterstück *Tod eines Handlungsreisenden*, in dem die Ehe eines alten Paares zerbricht. Der oscargekrönte iranische Regisseur Farhadi hat Theaterwissenschaften studiert, er liebt dieses Stück und nimmt es als Gleichnis für die nicht zu bändigenden Fliehkräfte der modernen Großstadt Teheran. Mit den rasanten Veränderungen können tiefsetzende Moralvorstellungen offenbar nicht mithalten, signalisiert der Regisseur: Die Hauptdarsteller der Theaterinszenierung, das junge Ehepaar Emad und Rana, müssen mitten in der Nacht ihre Wohnung verlassen. Die Wände des Hauses bersten, die Fensterscheiben springen. Durch eine Baugrube nebenan ist das Fundament abgesackt. Teheran wird als quirlige Stadt gezeigt, in der das Alte durch das Neue zerstört wird. Und wie in Farhadis früheren Filmen spielen eine Wohnung und die Liebe in der Familie eine zentrale Rolle. Zwar findet das Paar durch einen Kollegen schnell eine neue Wohnung, doch die Vermieterin war offenbar eine Prostituierte, deren Klienten noch nicht alle mitbekommen haben, dass sie jetzt woanders wohnt.

In der Teheraner Inszenierung des Millerstücks tritt die Prostituierte in einem knallroten Mantel

mit Hut auf. Die Vermieterin der Wohnung, in der das Paar nun lebt, ist nie zu sehen, nur die Sachen, die sie dagelassen hat, unter anderem ein Kinderfahrrad.

Spannend wie ein Krimi und keine Minute zu lang

Es kommt zu einem Übergriff auf Rana, die junge Schauspielerin, die gerade unter der Dusche steht. Was genau passiert ist, weiß nur sie.

»Ich habe auf dich gewartet – er hat mein Haar gestreichelt«, sagt sie verstört zu ihrem Mann. Wehrt sich, als er zur Polizei gehen will. Obwohl er zunächst panisch Blutspuren auf der Treppe wegwischt, fragt er sich, wer der unbekannte Freier ist. Wer hat ihm das angetan? Er will Rache. Ein weiteres Drama beginnt, abseits der Bühne, auf der die Vorstellungen weitergehen.

Farhadi findet subtil alltägliche Bilder für die Zerstörung zweier Familien – gegen den Willen der Frau, die ihren weißen Kopfverband unter dem Kopftuch versteckt.

Das marode Haus ist geräumt, doch es steht noch. **THE SALESMAN** – spannend wie ein Krimi und keine Minute zu lang.

START
02.02.17

REGIE
Asghar Farhadi

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2009 Alles über Elly
2011 Nader und Simin
– eine Trennung
2013 Le passé – Das
Vergangene

DREHBUCH
Asghar Farhadi

DARSTELLER
Shahab Hosseini
Taraneh Alidoosti
Babak Karimi
Farid Sajjadihosseini
Mina Sadati

KAMERA
Hossein Jafarian

MUSIK
Sattar Oraki

LÄNGE
125 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

GES

START
09.02.17

REGIE
Pierre Deschamps
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2016 Beyond the Tryline
DREHBUCH
Pierre Deschamps
KAMERA
Pierre Deschamps
MUSIK
Frans Bak
Keld Haaning Ibsen
LÄNGE
99 min
BEI UNS IN **OmU**



NOMA – MY PERFECT STORM

GB · 2015

*Sie haben es noch nicht geschafft, einen Tisch im Noma zu ergattern?
Kommen Sie ins Kino und laben Sie zumindest Ihre Augen beim Besuch
im »Besten Restaurant der Welt«.*

Dass das Noma (Nordiske Mad = Nordisches Essen) in Kopenhagen im Bereich der Grand Cuisine aus dem Rahmen fällt, das erkennt selbst der Kochkunst-Laie dank dieser Doku schnell. Es ist das – anfangs belächelte, inzwischen Schule machende – Konzept des Meisterkochs René Redzepi, so weit wie möglich nur Zutaten und Gewürze der Saison aus dem skandinavischen Raum zu verwenden. Das klingt weit simpler, als es ist; man stelle sich einen Maler vor, der die Fülle der Welt darstellen will, aber seine Palette von vornherein auf Erdfarben beschränkt.

Wozu? Nachhaltigkeit, das ist wohl eher ein Randaspekt, angesichts einer Kundschaft, die für ein Essen um die Welt jettet. Herausforderung? Wohl schon eher, aber auch Philosophie: Es geht darum, mit Speisen eine Einheit von hier und jetzt zu kreieren, so dass man also mit den Zutaten die Energie aus Licht und Wetter eines Ortes zu einer bestimmten Zeit aufnimmt. Für derartige Gerichte ist ein hohes Maß an Können, Kreativität und »Außerhalb-der-Box-Denken« nötig. Viele der Zutaten im Noma stehen in keinem Rezeptbuch und werden von den meisten Menschen nicht einmal als essbar angesehen; man kann sie weder auf dem Markt kaufen noch auf

Erfahrungen zurückgreifen. Angesichts dieser Prämissen auf internationalem Parkett zu bestehen, gar zu triumphieren, das ist beeindruckend!

»Es geht darum, mit Speisen eine Einheit von hier und jetzt zu kreieren«

Und es ist dramatisch und spannend erzählt: das Bangen um den dritten Michelin-Stern, ein verheerender Vorfall von 63-facher Lebensmittelvergiftung, Verlust und Wiedererlangen des Titels. Und im Mittelpunkt ein rebellischer Kochkünstler, im Konflikt zwischen der Verachtung für das Elitäre und dem Wunsch nach Anerkennung für seine durchaus elitäre Kunst.

Da wir gerne auch aktuelle Trends bedienen, steht zuletzt die Frage nach dem Visuellen: Kommt der Food-porn-Enthusiast auf seine Kosten? Nun, natürlich verzichtet der Film nicht auf explizite Darstellungen von aufwändig garnierten und perfekt in Sauce gesetzten Gerichten. Allerdings sind die Portionen winzig und oft kalorienarm und das Zeigen des Essens ist nie Selbstzweck, sondern steht ganz im Dienst der Handlung; man sollte von daher eher von Food erotica sprechen.

ROG

GEWINNER
VENEDIG
INTERNATIONAL
BESTES DREHBUCH
2016

GEWINNER
TORONTO
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL
PLATFORM PRIZE
2016

OFFIZIELLER BEITRAG
NEW YORK
FILM FESTIVAL
2016

N A T A L I E P O R T M A N

Jackie

DIE FIRST LADY

EIN FILM VON PABLO LARRAÍN

wild bunch LD

WWW.JACKIE-FILM.DE

PROTOZA fabula TOBIS

AB 26. JANUAR IM KINO



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
4/325

U Uhlandstraße / U1
S Savignyplatz

2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
4/673

S Zoologischer Garten

3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
4/349 4/95 4/22 4/61 4/59

S Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7

4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
4/4/192 4/63

U Kottbusser Tor

5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
4/228 4/95

U Mehringdamm / U7 / U6

6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
4/162

U Thielplatz / Bus 110
U Freie Universität (Thielplatz) / U3



7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
4/187

S Hermannplatz / U7 / U8

8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
4/220 4/56 4/69 4/48

U Karl-Marx-Straße / U7

9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
4/150 4/113 4/89 4/67 4/44

U Boddenstraße / U8

10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
4/359

U Innsbrucker Platz
S Schöneberg

11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
4/551

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5

12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88
4/323 4/213 4/86 4/113 4/129

U Am Friedrichshain / M4
U Bötzwstraße / Bus 200





DAS YORCK-KINOABO

**EINMAL
ZAHLEN**

**UNBEGRENZT
KINO**

12 KINOS · 350 FILME IM JAHR

BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER *am* FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT *Kino* · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM *Potsdamer Platz*

**NUR 18,90 €
IM MONAT**

*1 Jahr Laufzeit - danach
monatlich kündbar.*



IM RICHTIGEN KINO BIST DU NIE IM FALSCHEN FILM

BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER *am* FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT *Kino* · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM *Potsdamer Platz*



**YORCK
KINOGRUPPE**

YORCK.DE

Wer lacht, lebt länger!



Die **DISTEL**
besuchen
& **Gutscheine**
verschenken
& **DistelCard**
nutzen

Kabarett-Theater **DISTEL**
www.distel-berlin.de
Kasse 204 47 04



Volltreffer!

Jetzt am richtigen Ort werben!



Minicards • Maps & Guides • Where Magazin
Gratispostkarten • Flyer • Plakate

www.dinamix.de

INFORMATIONEN

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 8 € Eintritt.* Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 5 €.**

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr. Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

**UNSER KINOABO –
FÜR 18,90 EURO
IM MONAT
UNBEGRENZT KINO**



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. An allen unseren Kinokassen.

WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Programm aller YORCK-Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 6,50 € für Filme mit normaler Länge.*



ONLINE-KARTENVERKAUF

Seit Januar 2016 können Sie auf unserer Website (www.yorck.de) online Karten kaufen.

JETZT TÄGLICH KINOTAGSPREIS FÜR BERLINPASS-INHABER

Montag bis Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 €*

Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten: Gegen Vorlage des *berlinpasses* an den YORCK-Kinokassen gilt von Montag bis Freitag für alle Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der montägliche Kinotagspreis in Höhe von 6,50 €.

In allen übrigen Vorführungen zahlen *berlinpass*-Inhaberinnen und -Inhaber weiterhin den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens) and NEUES OFF. Check out yorck.de. See page 30 for more information about the theaters.

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK-Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen!

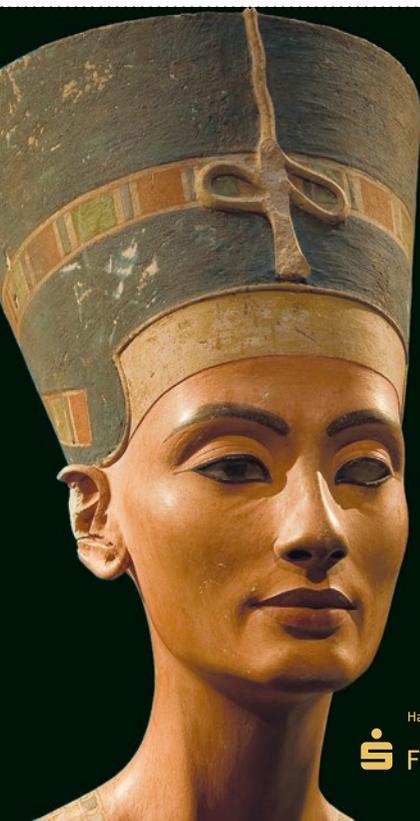
In unseren anderen Filmtheatern in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF.

Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76.

Alles unter: KinofürSchulen.de.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6



365 TAGE
19 MUSEEN
1 KARTE
STAATLICHE
MUSEEN ZU
BERLIN

JETZT
VERSCHENKEN
ab 25€
www.smb.museum

Hauptförderer der Staatlichen Museen zu Berlin

 Finanzgruppe



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

DEPARTURE

MONTAG · 02.01.17 — 22.00 UHR **nvo**
 GB · 2015 114 min

Spätsommer in Südfrankreich. Wenn der 15-jährige Elliot nicht gerade seiner Mutter hilft, das verkaufte Ferienhaus leerräumen, schreibt er Gedichte oder streift durch die Natur. Als er dabei den gleichaltrigen Clément heimlich beim Baden beobachtet, verknallt er sich in den hübschen Burschen. Tolles Drama über die Gefühlswirren der Jugend.



LA LA LAND

MONTAG · 09.01.17 — 22.00 UHR **nvo**
 USA · 2016 128 min

Wenn die Gegenwart schon finster ist, soll die Leinwand umso nostalgischer leuchten. Das Traumpaar Ryan Gosling und Emma Stone feiern in einer perfekten Hommage auf die Hollywoodmusicals der 40er und 50er Los Angeles als Stadt der Träume, auch der zerbrochenen. Schwelgerisch, mitreißend und einfach bezaubernd!



KING COBRA

MONTAG · 16.01.17 — 22.00 UHR **nvo**
 USA · 2016 91 min

James Franco hat wieder zugeschlagen. Diesmal widmet er sich Brent Corrigan, der 2006 von einem ungeouteten Pornoproduzenten (Christian Slater) zum Star gemacht wird, bevor ein Rivale (Franco) auf den Jungen aufmerksam wird und vor nichts zurückschreckt ... Was hier wirklich stimmt, ist nicht ganz klar, aber es macht höllisch Spaß!



LIEBMANN BERLIN-PREMIERE MIT GÄSTEN

MONTAG · 23.01.17 — 22.00 UHR **nvo**
 D · 2016 82 min

Liebmann hält sein Leben in Deutschland nicht mehr aus und zieht in ein nordfranzösisches Dorf. Die Nachbarin flirtet mit ihm, er beginnt eine Affäre mit dem jungen Sebastien, doch er kommt nicht zur Ruhe. Als dann im Wald Leichen auftauchen, muss sich Liebmann seiner Vergangenheit stellen. Spannendes Kopfkino!



EDWARD II.

IN KOOPERATION MIT
DER DEUTSCHEN OPER

MONTAG · 30.01.17
GB · 1991

— 22 UHR
90 min

UWO



Anlässlich der Uraufführung (im Februar) von Andrea Lorenzo Scartazzinis »Edward II.« in der Deutschen Oper zeigen wir Derek Jarman's EDWARD II., einen Klassiker des Queer Cinema, der der Operninszenierung als Vorlage dient. Als Gäste erwarten wir den Komponisten Andrea Lorenzo Scartazzini, den Regisseur Christoph Loy und die Dramaturgin Dorothea Hartmann.

**TEDDY PRÄSENTIERT:
EINFÜHRUNG IN DIE QUEER-
EN FILME DER 67. BERLINALE
DURCH WIELAND SPECK**

MONTAG · 06.02.17

**KEIN MONGAY WEGEN
BERLINALE**

MONTAG · 13.02.17

**WIR ZEIGEN EUCH DEN MIT DEM
TEDDY-AWARD AUSGEZEICHNET-
EN BERLINALE-FILM**

MONTAG · 20.02.17

»...wer sich auf das intellektuell-sinnliche
Gedankenspiel von Wenders und Handke
einlässt, wird reich belohnt.« *filmstarts.de*



MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
DI VENEZIA 73
Juni - Juli
Cinema

OFFICIAL SELECTION

tiff
FESTIVAL INTERNATIONAL
DE TRAVAIL

PAULO BRANCO, WIM WENDERS
UND GLIAN-PIERO RINGEL
präsentieren

REDA KATEB
SOPHIE SEMIN
JENS HARZER
und NICK CAVE

Die SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ

Ein Film von
WIM WENDERS

Nach dem Stück von PETER HANDKE



3D

AN DER BERLINALE 2016 WURDE DIESES FILMWERK VON DER BERLINALE AUSGEZEICHNET MIT DEM BERLINALE AWARD. DIE BERLINALE AWARD-GEWINNUNG BEDEUTET, DASS DIESES FILMWERK VON DER BERLINALE AUSGEZEICHNET WURDE. DIE BERLINALE AWARD-GEWINNUNG BEDEUTET, DASS DIESES FILMWERK VON DER BERLINALE AUSGEZEICHNET WURDE. DIE BERLINALE AWARD-GEWINNUNG BEDEUTET, DASS DIESES FILMWERK VON DER BERLINALE AUSGEZEICHNET WURDE.

www.DieSchoenenTageVonAranjuez-DerFilm.de f/DieSchoenenTageVonAranjuez.Film

AB 26.01.2017 IM KINO

ein ROBERT ZEMECKIS FILM

ALLIED VERTRAUTE FREMDE

BRAD PITT
MARION COTILLARD

VOM REGISSEUR VON FORREST GUMP, CAST AWAY - VERSCHOLLEN UND FLIGHT

PARAMOUNT PICTURES PRÄSENTIERT EINE GK FILMS PRODUKTION EINER ROBERT ZEMECKIS FILM BRAD PITT MARION COTILLARD "ALLIED" JARED HARRIS SIMON McBURNEY LIZZY CAPLAN MUSIK ALAN SILVESTRI
REGISSEUR JOHANNA JOHNSTON SCHAUPLATZ JEREMIAH O'DRISCOLL MUSIK ADQUISITION GARY FREEMAN KAMERA DON BURGESS ASS. PRODUZENTEN PATRICK McBURNEY STEVEN KNIGHT DENIS O'SULLIVAN JACK RAPKE JACQUELINE LEVINE
GK FILMS PRODUZENTEN GRAHAM KING REGIE ROBERT ZEMECKIS P. G. A. STEVE STARKEY DREHBUCH STEVEN KNIGHT REGIE ROBERT ZEMECKIS
HERZLICHE ALBUMS BY CLASSIC
© 2016

Allied-DerFilm.de /ParamountPictures.Germany.Kino #VertrauteFremde @Paramount_Kino @Paramount_Pictures_Germany YouTube/ParamountPicturesGER

AB 22. DEZEMBER IM KINO



WEM KANNST DU TRAUEN?

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

ALLIED – VERTRAUTE FREMDE

START 22.12.16

USA · 2016

125 min



Ein wenig vertraut klingt sie ja, die Geschichte vom kanadischen Geheimdienstoffizier Max Vatan, der 1942 in Casablanca die französische Widerstandskämpferin Marianne Beausejour kennen- und lieben lernt. Erst Jahre, eine Hochzeit und ein Kind später stellen sich zumindest einer Hälfte des Paares bedrohliche Loyalitäts- und Identitätsfragen. Dramatische Spionage-story mit Brad Pitt und Marion Cotillard.

DIE TASCHENDIEBIN

START 05.01.17

KOR · 2015

145 min



Der Plan ist listig: Vor dem Hintergrund der japanischen Besetzung Koreas in den 1930er-Jahren nimmt Taschendiebin Sookee eine Stelle als Dienstmädchen im Landhaus von Lady Hideko und deren Onkel an. Die reiche Hausherrin soll in die Arme eines Heiratsschwindlers gedrängt werden. Doch Sookee und Hideko geraten in Gefühlsverstrickungen. Leidenschaftliche Romanverfilmung, die knapp an der Goldenen Palme von Cannes vorbeischrämte.

KING COBRA

START 12.01.17

USA · 2016

91 min



Frei nach wahren Begebenheiten erzählt Regisseur Justin Kelly die Geschichte des aufgehenden Sterns der Schwulenporno-Industrie Sean, der in einem knallharten Business die Begehrlichkeiten verschiedener Produzenten weckt. Gier und Skrupellosigkeit sind noch die besseren Charaktereigenschaften besagter Herren, und die Mama hat zudem ganz andere Vorstellungen von einem lukrativen Job. Am Ende steht ein Mord!

HELL OR HIGH WATER

START 12.01.17

USA · 2016

102 min



Eigentlich wollen der Ex-Sträfling Tanner Howard und sein Bruder Toby nur die Familienfarm retten, die ihnen von der Mutter hochverschuldet hinterlassen wird. Zur Entschuldung beschließen die beiden, Banken zu überfallen, natürlich nur von jenem Institut, das die Zwangsversteigerung erwirken will. Bald müssen sie sich mit einem alten Texasranger herumschlagen und allen, die in Texas noch so Waffen tragen. Also allen.

„Mitten drin im Abenteuer Spitzenküche!“

DER FEINSCHMECKER

„Dieser Dokumentarfilm ist mit jedem Bissen genauso schön und sinnlich wie die Gerichte, die im Noma serviert werden.“

BERLINGSKE TIDENDE

n o m a

Ein Blick hinter die Kulissen des besten Restaurants der Welt



FILMWELT
KINOSCHAU

www.noma-derfilm.de [f / nomaderfilm](https://www.facebook.com/nomaderfilm)

NFP
DOKS

AB 9. FEBRUAR IM KINO

JUNCTION 48

START 19.01.17

USA / ISR / D · 2016

95 min



Das Leben des jungen Palästinensers Kareem, der in einer Kleinstadt unweit Tel Avivs lebt, bekommt eine neue Richtung, als sein Vater bei einem Autounfall stirbt und die Mutter fortan an den Rollstuhl gefesselt ist. Sinn findet er bei Freundin Manar und in der gemeinsamen Musik – im Rap. Der Alltagsirrsinn der Krisenregion treibt die beiden zum musikalischen Protest – und damit zwischen diverse Fronten.

DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ

START 26.01.17

D / F · 2016

98 min



Eine Frau und ein Mann sitzen auf einer Veranda und reden über die Liebe, über sexuelle Leidenschaft, über den Sommer, während ein Schriftsteller die Dialoge gleichzeitig in seine Schreibmaschine imaginiert. Ebenso spannend wie dieses Handlungskonstrukt ist die filmische Herangehensweise von Regisseur Wim Wenders, der Peter Handkes Theatergartenstück mit 3D-Bildern nahezu ins Greifbare überträgt.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

DIE IRRE HELDENTOUR DES BILLY LYNN

START 02.02.17

USA · 2016

110 min



Romanverfilmung von Ang Lee, in der Soldat Billy Lynn und seine Einheit auf eine Promo-Tour durch die USA geschickt werden, nachdem sie im Irak vor laufender Kamera ein Feuergefecht überlebt haben. Zumindest die meisten. Höhepunkt des unwirklichen Spektakels soll der Halbzeitauftritt bei einem Footballspiel werden. Doch die perfekt geplante Inszenierung verläuft ganz anders als erwartet.

DER EID

START 09.02.17

IS · 2016

110 min



Herzchirurg Finnur, gespielt vom Regisseur Baltasar Kormákur, führt ein gelungenes Leben. Nur Tochter Anna gibt Grund zur Sorge, droht sie doch, ihre eh schon ungerade Existenz durch eine Liaison mit Drogendealer Óttar vollends gegen die Wand zu fahren. Der Vater lotet alle Mittel der Verteidigung aus, gerät ins Fadenkreuz des Dusterlings und in ein ethisches Dilemma – wie lautete noch der Hippokratische Eid?

VON ZEIT ZU ZEIT GIBT ES EINEN FILM, DEN MAN NIE VERGISST.



TAMER NAFAR SAMAR QUPTY SALWA NAKKARA

JUNCTION 48

EIN FILM VON UDI ALONI

AB 19. JANUAR
IM KINO



START 05.01.17

FEUERWEHRMANN SAM – ACHTUNG AUSSERIRDISCHE

USA · 2016

60 min

In seinem zweiten Spielfilmabenteuer bekommen es Feuerwehrmann Sam und seine Crew mit Außerirdischen zu tun. Nur was wollen die Aliens in dem kleinen Ort Pontypandy? Wie lassen sich die aufgeschreckten Einwohner beruhigen und wie der zwielichtige Forscher Buck Douglas bändigen? Ein Glück, dass mit dem neuen Rettungszentrum und dem neuen Rettungshubschrauber allerbeste Rettungsbedingungen vorliegen.



START 12.01.17

BOB, DER STREUNER

GB · 2016

103 min

Nach Tatsachenbericht erzählt Regisseur Roger Spottiswoode die Geschichte vom liebevollen Gegengeschäft des Junkies und Straßenmusikers James und des Katers Bob. In seiner eben erst vermittelten Wohnung nimmt James den ausgehungerten Streuner auf, der wiederum bleibt bei dem anfälligen Mann, lässt ihn nicht mehr aus den Augen und hilft ihm, die Rückschläge seiner Drogensucht zu überwinden.



START 19.01.17

NICHT OHNE UNS!

D · 2016

85 min

15 Länder, 16 Kinder, 5 Kontinente, 1 Stimme. NICHT OHNE UNS! ist Teil des weltumspannenden Projekts »199 kleine Helden«, das das Ziel verfolgt Kindern aus jedem Land der Erde eine Stimme zu geben. So unterschiedlich ihr Lebensumfeld, so unterschiedlich ihre Persönlichkeiten auch sind, so sehr ähneln sich ihre Ängste, Hoffnungen und Träume. Ein Appell an uns alle: NICHT OHNE UNS!



START 02.02.17

TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN

D · 2016

102 min

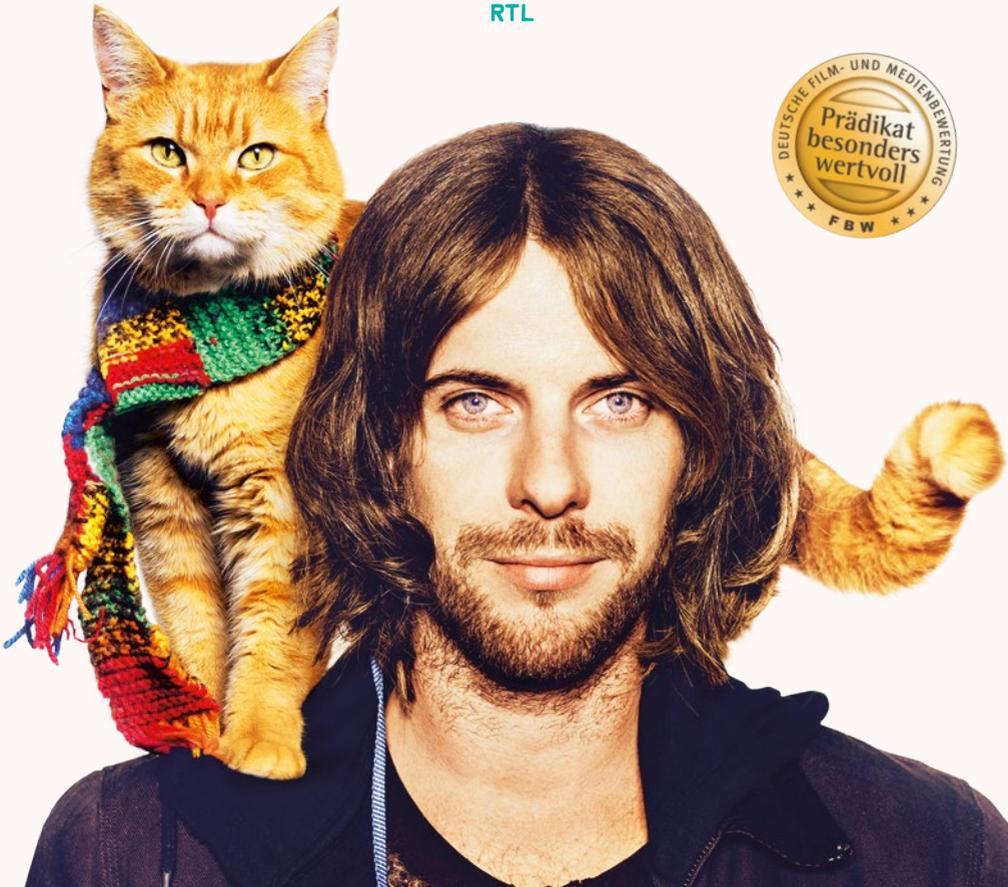
So lustig ist das Leben Timm Thalers gar nicht. Als Waisenkind lebt er bei der Stiefmutter und doch – sein Lachen ist so unglaublich ansteckend und macht ihn überall beliebt. Bis der neidische Baron Lefuet einen ungehörigen Tauschhandel anbietet: Bekommt er Timms Lachen, soll der Junge künftig jede Wette gewinnen. Flotte Kinoadaptation des Straßenfegers aus den 70ern, nur der kleine Thommi Ohrner lacht nicht mit.

NACH DEM INTERNATIONALEN BESTSELLER

BOB, DER STREUNER

MANCHMAL BRAUCHT ES NEUN LEBEN, UM EINES ZU RETTEN.

„EIN GROSSER KINOFILM.
DIE SCHÖNSTEN GESCHICHTEN SCHREIBT DAS LEBEN SELBST.“
RTL



AB 12. JANUAR 2017 IM KINO

LAUFENDES PROGRAMM

PATERSON

USA · 2016

117 min

REGIE JIM JARMUSCH



Jim Jarmusch hat ein Filmgedicht über einen Dichter namens Paterson geschaffen, der in der Stadt Paterson lebt, der der amerikanische Dichter William Carlos William einst einen Gedichtband widmete! Alles klar? Paterson, die Filmfigur, ist, wie Jarmusch selbst, ein Typ, der die Schönheit im Landläufigen sehen kann und beide leben in einem entrückten Amerika, das man einfach gern haben muss. Einer von Jarmuschs schönsten Filmen. Voller Poesie, Herzenswärme und Witz.

ICH, DANIEL BLAKE

GB / F / B · 2016

100 min

REGIE KEN LOACH



Ken Loach reflektiert in seinem jüngsten Film den Alltag in Großbritannien. Sein Erzählstil ist fast nüchtern. Doch da in jedem Moment sein persönliches Engagement durchscheint, erreicht das Drama eine geradezu explosive Emotionalität. Der sogenannte Sozialstaat wird als Chimäre entlarvt. Dabei setzt Loach nicht auf Überzeichnung, sondern auf feine Federstriche. Genau deshalb ist der Film ein Ereignis und bekam verdient die Goldene Palme in Cannes.

TIPI
AM KANZLERAMT

SUITABLE FOR INTERNATIONAL GUESTS

nonverbal

SEMIIANYKI
CLOWNESKES THEATER AUS ST. PETERSBURG

Die Familie
02. - 25.02.

PAULA

D / F · 2016

123 min

REGIE CHRISTIAN SCHWOCHOW



Respektvoll und neugierig nähert sich Christian Schwchow der Malerin Paula Becker, verheiratete Modersohn, der heute so geliebten deutschen Pionierin der künstlerischen Moderne. Der Film verschont uns mit all den berühmten Namen des im Teufelsmoor gelegenen Worpswede bei Bremen. Er konzentriert sich auf die junge Paula, die kämpfen muss gegen Vorurteile, für ihre Kunst. Sie flieht nach Paris, kehrt zurück und lebt mit ihrem Mann die ersehnte kreative Zweisamkeit.



FIFTY SHADES
OF GREY
GEFÄHRLICHE LIEBE
VALENTINSTAG 2017

f / SHADES.DE





BESTE REGIE
FESTIVAL DE CANNES 2016



KRISTEN STEWART

PERSONAL SHOPPER

EIN FILM VON OLIVIER ASSAYAS

AB 19. JANUAR IM KINO

WWW.PERSONALSHOPPER-FILM.DE [f /PERSONALSHOPPER.DERFILM](https://www.facebook.com/PERSONALSHOPPER.DERFILM)



ELLE

START 16.02.17

F / D / B · 2016

131 min

Unverwundbar wirkt die erfolgreiche, aber knallharte Businessfrau Michèle sowohl im Geschäfts- als auch im Privatleben. Doch dann geschieht das Unfassbare: In ihrer eigenen Wohnung wird sie von einem Mann überfallen und brutal vergewaltigt. Eine Anzeige kommt nicht in Frage, obwohl nichts mehr ist, wie es war.



LION

START 23.02.17

USA / AUS / GB · 2016

129 min

Der fünfjährige Saroo fährt im Zug versehentlich durch halb Indien, verliert seine Familie und landet in Kalkutta, wo ihn ein australisches Paar aufnimmt. Doch seine Wurzeln vergisst er nicht und begibt sich als junger Mann auf eigene Spurensuche. Dev Patel und der kleine Sunny Pawar sorgen für viel Gefühl ohne Rührseligkeit.



NERUDA

START 23.02.17

CHL / AR / F / ES · 2014

108 min

Kein weiteres schlichtes Biopic über den großen chilenischen Dichter, kommunistischen Senator und Lebemann, sondern eine rasante Verfolgungsjagd. Nach seiner Kritik an Präsident Videla muss Pablo Neruda untertauchen, um sich der Verhaftung zu entziehen. Ein ehrgeiziger Polizist heftet sich an die Fersen – ein verwürdiges Duell.

Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster

Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH

Rankestraße 31, 10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 - 0 | FAX: 030. 212 980 - 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 - 72]

AUTOREN: Thomas Abeltshauer [ABT], Judy Garland [JG], Ronny Graeber [ROG], Erika de la Rosa [ER], Lars Lucke [LL], Christiane Nalezinski [NAL], Gaby Sikorski [SIC!], Gesine Stempel [GES], Laf Überland [LAF], Hardy Zaubitzer [HAZ]
SCHRIFTEN: Dolly, Futura

AUFLAGE: 40.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 - 0] & Eigenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.



DER JUNGE KARL MARX

START **02.03.17**

AT / B / D · 2016

118 min

1844 – Miltzwanziger Karl Marx lebt mit Ehefrau Jenny im Pariser Exil und bewegt sich auf den ersten Metern seiner politischen Ökonomie. Als er den ebenfalls noch jungen Friedrich Engels kennenlernt, entwickelt sich eine produktive Freundschaft, die wirtschaftliche wie politische Machtverhältnisse in ihren Grundfesten erschüttert.



WILDE MAUS

START **09.03.17**

AT · 2016

100 min

Musikredakteur Georg hält sich für eine Koryphäe, sein Chef teilt die Einschätzung nicht und schmeißt den Kritiker raus. Seiner Frau verschweigt er die Demütigung, stürzt sich lieber in Rachefantasien – und deren Umsetzung. Terrorisiert er gerade nicht den Ex-Chef, baut er eine Achterbahn wieder auf. Buch, Regie und Georg: Josef Hader!



MOONLIGHT

START **09.03.17**

USA · 2016

110 min

In drei Episoden erzählt Regisseur Barry Jenkins die Entwicklung von Chiron, der im Drogenparadies der Achtziger, Miami, unter brutalen Bedingungen aufwächst. Als Jugendlicher überrascht ihn die eigene Homosexualität, ein in seiner Welt komplizierter Identitätsbaustein, den er noch als Erwachsener und Kleinkrimineller sortieren muss.



TULPENFIEBER

START **30.03.17**

GB / USA · 2016

107 min

Tulpenfieber ist keine Krankheit, sondern bezeichnet die wilden Spekulationen mit der Ware Tulpenzwiebel in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts. Diese historische Finanzblase dient als Hintergrund für die verbotene Liebe zwischen der verheirateten Sophia Sandvoort und dem Maler Jan Van Loos.

**DER NÄCHSTE YORCKER
ERSCHEINT AM 16. FEBRUAR**

IMMER AKTUELL facebook.com/yorck.kinogruppe
UNTERWEGS Unsere mobile Webseite: yorck.de

„Sie können diese Rentner doch unmöglich in die Mission einbinden?!“

Henry
HÜBCHEN

Michael
GWISDEK

Antje
TRAUE

Thomas
THIEME

Winfried
GLATZEDER

UND

Jürgen
PROCHNOW

KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

DER LOGISTIKER

DIE NEUE

DER TECHNIKER

DER STRATEGE

DER ROMEO-AGENT

DER GEGENSPIELER

Ein Film von ROBERT THALHEIM

KUNDSCHAFTER

ZDF

arte

cine

sky

medienboard

RTL

ARD

ProSieben

RTL 2

RTL 4

RTL 5

RTL 7

RTL 8

RTL 9

RTL 10

RTL 11

RTL 12

RTL 13

RTL 14

RTL 15

RTL 16

RTL 17

RTL 18

www.kundschafterdesfriedens.de

[f/kundschafterdesfriedens](https://www.facebook.com/kundschafterdesfriedens)

AB 26. JANUAR IM KINO!

DEZEMBER
JANUAR
FEBRUAR

YORCKER

2016/17

N° 131

DAS FILMMAGAZIN

NACH **NADER & SIMIN** UND **LE PASSÉ** DER NEUE FILM
VON OSCAR®-REGISSEUR **ASGHAR FARHADI**



BESTES DREHBUCH
CANNES 2016



BESTER DARSTELLER
CANNES 2016

„Atemberaubend
von Anfang bis
Ende. Stark.“

LE NOUVEL OBSERVATEUR

„Ein atemlos machender
Beziehungsthiller, der
virtuos die Bedeutung der
Wahrheit hinterfragt“

LE FIGARO

THE SALESMAN

FORUSHANDE

AB 2. FEBRUAR IM KINO

arte



memento
films

WWW.SALESMAN-DERFILM.DE



/PROKINO

FFF Bayern



BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM Potsdamer Platz



YORCK
KINOGRUPPE